

## Hygienekonzept in Kürze

- Abstand mind. 1,5 Meter in allen Bereichen
- Einlass nur für Genesene, Geimpfte oder Getestete (mit Nachweis)
- Einlass nur nach Kontaktdatenerfassung mit luca-App oder Formular
- Medizinische Maskenpflicht auch am Sitzplatz
- Kein Getränke-/Pausenverkauf
- In der Pause bitte auf den Plätzen bleiben
- Auslass reihenweise nach Anweisung des Personals

## Kartenvorverkauf

- Nur Abos zum Paketpreis von 90 Euro pro Person erhältlich
- Über die Vergabe der Karten und der Sitzplätze entscheidet das Los

### Teilnahme an der Verlosung:

- Bis Sonntag 5. September 2021, 23.59 Uhr
- Formlose E-Mail mit Name, Anschrift und Anzahl der gewünschten Abos (1 oder 2) an theaterdonnerstag@mainburg.de senden
- Auslosung in KW 36
- Alle Teilnehmer erhalten weitere Informationen per E-Mail

## Programmübersicht

*Tobias Ostermeier*  
„So los, Solo!“

23. September 2021, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

*Sara Brandhuber*  
„Gschneizt und Kampelt“

21. Oktober 2021, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

*Eva Karl Faltermeier*  
„Es geht dahi“

25. November 2021, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

*Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden*  
„Rico Rohs & das Ines Fleiwa Quartett“

13. Januar 2022, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

*Josef Brustmann*  
„Das Leben ist kurz – kauf die roten Schuh“

17. Februar 2022, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

*Michael Lerchenber & Jost-H. Hecker*  
„Karl Valentin – Abgründe eines Komikers.“

17. März 2022, 20 Uhr, LSK-Theatersaal

Veranstalter: Stadt Mainburg, (087 51) 7 04 23  
Verantwortlich: Inge Schlemmer  
Veranstaltungsort: LSK-Theatersaal, Am Sportplatz 3  
Internet: [www.mainburg.de/veranstaltungen](http://www.mainburg.de/veranstaltungen)  
**Eintrittspreise: 6er Abo 90,- € keine Einzelkarten**  
**Abendkasse: 19,00 €**

Mainburg

2021/2022

Ort: LSK-Theatersaal  
Beginn: 20.00 Uhr

# Theater

## Donnerstag

**Spar-Abo**  
für 90,- €



PINSKER

Hopsteiner

Raiffeisenbank  
Hallertau eG



Majuntke  
Professioneller Ort

## Tobias Ostermeier

### „So los, Solo!“

Der Name war und ist Programm. Denn lange schon wollte der aus Mainburg stammende Tobias Ostermeier irgendwie, irgendwann ein Solo machen. Die innere Stimme drängte, er sollte mal, er müsste mal. Aber aber aber: Es gab da auch noch Theater, Ensemble, Training, Lehrauftrag und...ach ja: Familie. Nach exakt ungefähr 1.349 Vorstellungen mit dem Ensemble war es dann doch so weit. Keine Ausreden mehr. „So los, Solo!“ wurde im Herbst 2019 geboren. Reale Charaktere und Situationen finden den Weg auf die Bühne. Und siehe da, so schwer war das gar nicht. Funktioniert hat es auch, manche sagen gar, nicht so schlecht.

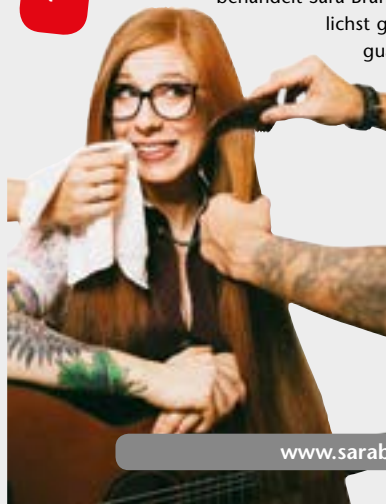


[www.konzeptkreativkopf.de](http://www.konzeptkreativkopf.de)

## Sara Brandhuber

### „Gschneizt und kampelt“

... so sollten Sie sich auch als Gäste auf den Abend vorbereitet haben. Denn mundartige Wortakrobatik trifft auf eingängige Ohrwürmer, bei denen das Publikum nicht stillsitzen kann. Singend und erzählend behandelt Sara Brandhuber existenzielle Themen: wie man möglichst geschmeidig alt werden kann, warum sich eine guade Brotpfann oiwei lohnt, warum einem eine Schnittschutzhosn manchmal im Leben auch nicht weiterbringt, oder wieso es manchmal einfach „hint häha wia vorn“ wird. Wer also schon immer mal wissen wollte, was es mit dem Rosenheimer Pudelrudel-Strudel-Schlonz, dem Kaibekiwegummidieze oder dem Knatterschrank der Heia-Oma auf sich hat, und wie man am besten sein altes Klump loswird, sollte sich einen Abend mit Sara nicht entgehen lassen!



[www.sarabrandhuber.de](http://www.sarabrandhuber.de)

## Eva Karl Faltermeier

### „Es geht dahi“

Kommen Sie mit auf eine Reise in die Südoberpfalz – Heimat des Nebels. Eva Karl Faltermeier erzählt mit einer großen Portion Fatalismus von wichtigen Lebensstationen und skizziert ein Potpourri an Fehlschlägen, die sie nach und nach brechen. Mit im Reisegepäck ist immer auch unverstellter emanzipatorischer Grant, mit dem sie die Belastungen ihres Daseins als berufstätige Mutter auf den Punkt bringt. Ihre Geschichte bewegt sich irgendwo zwischen dem Grenzbereich der Phantasie und rauer Unverfälschtheit. Ihrer Fiktion Glauben zu schenken, fällt nicht schwer, ihre Episoden aus dem Alltag erscheinen zu hart, um wahr zu sein. Die eigene zwi-derne Natur kann sie nicht wirklich verbergen und die Mistigkeiten der Welt machen sie handlungsunfähig.



[www.eva-karl-faltermeier.de](http://www.eva-karl-faltermeier.de)

## Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden

### „Rico Rohs & das Ines Fleiwa Quartett“

Musik-Kasparett

Ein abendsprengendes Programm. Rico Rohs und Ines Fleiwa sind Nachbarn. Fast. Deswegen kennen sie sich vom Sehen. Jetzt zum Jubiläum haben die beiden eine Art Band gegründet und spielen trotzdem nicht gut. Ines Fleiwa wird mit seinem unnachahmlichen journalistischen Türöffnergesicht den eigentlich schweigsamen Rico Rohs zum Reden bringen und zum Singen, wie wir Ganoven sagen. Was wird zum Vortrag gebracht? Alle Geschichten, die Rico Rohs je erlebt hat, auch die Knieschiebenoperation, und ein Liebeslied, und Erinnerungen an die alte Heimat und so. Als Zuzweitunterhalter haben Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch neben schlechter Musik und geklauten Gags nichts weiter zu bieten. Sie haben über 20 Kleinkunst- und Comedypreise auf dem Schrank stehen. Darüber freuen sie sich entsprechend. Bei der Nominierung zum Deutschen Comedypreis sagte Michael Mittermeier einst über sie: „Ihnen ist es gelungen, aus Lakonie eine Dampfwalze zu basteln und während wir schon über sie lachen, tuckern sie ganz entspannt über uns hinweg.“

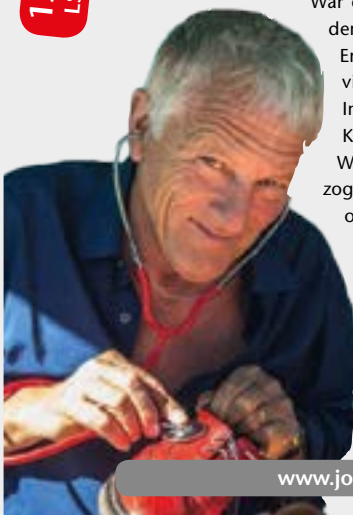


[www.zaertlichkeitenmitfreunden.de](http://www.zaertlichkeitenmitfreunden.de)

## Josef Brustmann

### „Das Leben ist kurz – kauf die roten Schuh“

Dass sie mal untergehen würde, die Erde, war allen klar - warum auch nicht? War doch klar, dass sich irgendein Trumpl findet, der den roten Knopf drückt. Aber es kam alles anders. Die Erde kippte plötzlich von sich aus auf die rechte Seite, viele verloren das Gleichgewicht und stürzten ins All. In England klaute jemand im Durcheinander die Kronjuwelen, in Oberammergau tauchte in einem Wirtshaus das Bernsteinzimmer wieder auf. In Berlin zog sich Angela Merkel für immer in ihre Raute zurück, ohne noch einen Erben für ihre 270 Hosenanzüge eingesetzt zu haben. Noch ehe Frau Dr. Storch das Ruder an sich reißen konnte, implodierte der Stern. Von Adam und Eva und dem jüngsten Gericht keine Spur – alles frei erfunden. Nur ich, der Dokumentarist, überlebte vorläufig, weil in Wolfratshausen immer erst alles 20 Jahre später passiert. Kauf dir die roten Schuh, hör ich mich noch zu meiner Frau sagen, das Leben ist kurz.



[www.josef-brustmann.de](http://www.josef-brustmann.de)

## Michael Lerchenberg & Jost-H. Hecker

### „Karl Valentin – Abgründe eines Komikers“

Valentins Sketche, Stücke und Filme sind Klassiker. Den „Firmling“ oder die „Orchesterprobe“ kennt beinahe jeder und manches wie der „Buchbinder Wanninger“ ist sprichwörtlich geworden. Ein treffendes und umwerfend witziges Porträt des Münchner Komikers und eine Hommage an dessen Bühnenpartnerin Liesl Karlstadt. Erzählt, gespielt und inszeniert von Michael Lerchenberg. Er mischt Originaltexte mit Zitaten von Valentins Zeitgenossen und schlüpft dabei in verschiedene Rollen. Mit ihm agiert und streicht am Cello Jost-H. Hecker, einer der Mitbegründer des „Modern String Quartet“. Valentin war Pessimist, seine Komik oft tragisch, und genau wie in seinen Sketchen häuften sich die Misserfolge auch in seinem Leben. Dieses Scheitern fasziniert Lerchenberg und Hecker. Sie loten Valentins Abgründe auch akustisch aus, mit sacht-schrägen Melodien und bekannten Münchner Liedern, die Hecker dann und wann sanft in Moll kleidet.



[www.kulturbuero.biz](http://www.kulturbuero.biz)

23. September 2021  
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

21. Oktober 2021  
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

25. November 2021  
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

13. Januar 2022  
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

13. Februar 2022  
LSK-Theatersaal, 20 Uhr

17. März 2022  
LSK-Theatersaal, 20 Uhr